

Abend- und Wochenendkurse des Sommersemesters 2022

AKTZEICHNEN UND AKTMALEN

Das Experiment, eine bildnerische Form des menschlichen Körpers zu finden, steht im Vordergrund dieses Kurses, bei dem die Wahl der künstlerischen Mittel vollkommen frei ist. Unter Anleitung des Dozenten soll durch genaue Analysen der Arbeitsweise und gemeinsame Besprechungen der Blick für die faszinierenden Besonderheiten der menschlichen Anatomie geschärft werden.

Termin: Sa. 12.02. bis 21.05.2022, 14.00 – 16.15 Uhr.

Dozent: Andrej Dugin

Gebühr: 15,-- Euro pro Kurstag bei Einzelbuchung, 10 Kurstage 120,-- Euro, 15 Kurstage 180,-- Euro

PORTRAITZEICHNEN UND PORTRAITMALEN

Zu Beginn steht die gedankliche wie künstlerisch-praktische Reduzierung des Kopfes auf einfache Grundformen. Das Erkennen von Strukturen ist die Voraussetzung, um plastische Objekte zweidimensional darstellen zu können. Schließlich fügen sich die einzelnen Teile zu einem ausdrucksstarken Bild zusammen.

Termin: Sa. 12.02. bis 21.05.2022, 16.45 – 19.00 Uhr.

Dozent: Andrej Dugin

Gebühr: 15,-- Euro pro Kurstag bei Einzelbuchung, 10 Kurstage 120,-- Euro, 15 Kurstage 180,-- Euro

PORTRAIT IN ÖL

Wir haben vor, ein Portrait in Öl mit den Farben der Zorn-Palette zu malen. Zunächst erfolgt die Verteilung von Hell und Dunkel auf dem Kopf. Zugleich gehen wir auf die Proportionen und Massen ein. Wir arbeiten mit starkem Licht. Dann mischen wir die vier Farben der Zorn-Palette und sehen, welche Möglichkeiten uns diese Farben bieten. Daraus entwickeln wir die Farbskala. Als nächstes bereiten wir die Palette vor und mischen die Farben entsprechend. Im darauffolgenden Schritt gestalten wir das Portrait mit den vorgemischten Farben. Wir arbeiten mit natürlichem, diffusen Licht.

Termine: 26.02./05.03./12.03./19.03./26.03./02.04./09.04./16.04./23.04./30.04.2022,
jeweils 11.00 – 13.15 Uhr

Dozent: Andrej Dugin

Kursgebühr: 300,-- Euro/Teilnehmer (mit Modell, ohne Materialkosten)

KOLLEG KUNSTGESCHICHTE: BAROCK

Der Stil des Barock entsteht Ende des 16. Jahrhunderts in Rom. Allerdings existiert kein einheitlich Stil des Barock, sondern verschiedene Ausprägungen und Strömungen, nicht zuletzt in den verschiedenen Ländern. Die bildende Kunst des Barock bezieht sich einerseits auf das Vorbild der Antike und Raffael und bringt andererseits einen ganz neuen Realismus und sogar eine üppige Prachtentfaltung hervor. Der Name Peter Paul Rubens ist einer der bekanntesten barocken Maler, der sich zweimal für längere Zeit in Italien aufhielt, wo er wichtige Impulse empfing und einen Teil seines Netzwerks aufbaute.

Termin: 12.02.2022

11.00 – 13.00 Uhr: Vortrag im Vorlesungssaal der Freien Kunstschule Stuttgart

14.30 – 15.30 Uhr: Besuch der Sonderausstellung „Peter Paul Rubens – Becoming famous“
(Staatsgalerie Stuttgart)

Dozentin: Dr. Carla Heussler

Kursgebühr: 30,-- Euro zzgl. Eintritt Staatsgalerie

KOLLEG KUNSTGESCHICHTE: KUNST NACH 1945

Das Jahr 1945 bedeutete in der Kunstgeschichte eine Zäsur, die sich nicht aus der künstlerischen Entwicklung ergab, sondern durch den tiefen Einschnitt durch den Zweiten Weltkrieg und sein Ende. Nach 1945 entwickelten sich zahlreiche Stilrichtungen und Strömungen, die mehr oder wenig beständig waren. Kurz nach dem Krieg war die ungegenständliche Malerei sehr aktuell, in den letzten beiden Jahrzehnten gewann die figurative Malerei wieder neue Bedeutung.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Sammlung LBBW präsentiert das Kunstmuseum Stuttgart erstmals einen Überblick über die bedeutendsten Werke der Sammlung. Dabei ergibt sich ein zeitgeschichtliches Panorama deutscher Geschichte bis in die aktuelle Gegenwart hinein.

Termin: 19.02.2022

11.00 – 13.00 Uhr: Vortrag im Vorlesungssaal der Freien Kunstschule Stuttgart

14.30 – 15.30 Uhr: Besuch der Ausstellung „Jetzt oder nie“ (Kunstmuseum Stuttgart)

Dozentin: Dr. Carla Heussler

Kursgebühr: 30,-- Euro zzgl. Eintritt Kunstmuseum

PAINT + PRINT

Malerei und künstlerische Drucktechniken sind mittlerweile kaum zu trennen. Wir erproben in diesem Kurs die vielfältigen kreativen Möglichkeiten von deren Kombinationen.

Zuerst wird mit Aquarell- oder Temperafarben das malerische Grundmotiv eines Bildes gestaltet, danach werden mit Hochdruck (z.B. Linolschnitt) oder mit Monotypie zusätzlich Akzente gesetzt. Beim umgekehrten Arbeitsvorgang können zuerst gedruckte Bildelemente zu weiterer malerischer Bearbeitung anregen.

Mitzubringen: Aquarellpapier, Aquarellfarben und/oder Temperafarbe und Pinsel ab Größe 20. Termine:

Termine: 05.03./07.03./14.03.2022, jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Dozent: Mag. Art. Georg Ozory

Kursgebühr: 180,-- Euro (zzgl. Materialkosten)

DRAHTFIGUREN UND ANTONY GORMLEY – BESUCH IM SCHAUWERK SINDELFINGEN

In seinen Skulpturen untersucht der britische Bildhauer Antony Gormley den eigenen Körper und seine Beziehung zum Raum. Vor allem seine Figuren aus Draht öffnen die Bestimmtheit der Form und erkunden den Körper als einen offenen Raum der Veränderung.

Das Seminar umfasst einen praktischen Teil, in welchem das Formen mit Draht als gestalterisches Medium im Mittelpunkt steht. Der Besuch der Ausstellung „Antony Gormley Learning to Be“ im Schauwerk Sindelfingen soll die gemachten Erfahrungen intensivieren und Impuls sein für weiterführende Auseinandersetzungen.

Termine: 18.03.2022, 19.00 – 21.00 Uhr: Bildhauerei Freie Kunstschule Stuttgart
25.03.2022, 19.00 – 21.00 Uhr: Bildhauerei Freie Kunstschule Stuttgart
26.03.2022, 11.00 – 12.30 Uhr: Besuch Schauwerk Sindelfingen

Mitzubringen sind: Arbeitshandschuhe, Drahtschere

Dozentin: Michaela A. Fischer

Kursgebühr: 100,- Euro (incl. Materialkosten, zzgl. Eintritt Schauwerk Sindelfingen)

AQUARELLMALEN – MONOCHROM UND VIELFARBIG

Die Malmaterialien sind der verlängerte Arm unserer kreativen Phantasie, um diese in bildnerische Form umzusetzen.

Deshalb sollten die Farben möglichst hochwertig sein d.h. von einem guten Hersteller in Näpfchen oder Tuben. Ebenso sind die Pinsel (Nr. 12 und Nr. 20-24) eine Garantie für den vielseitigen, schrittweise geplanten Gestaltungsweg zur Erforschung der verschiedenen Pigmentsorten und deren Mischeigenschaften. Die Erfahrungen mit dem Bildträger Papier und dessen verschiedenen Sorten und Qualitäten sind beim experimentellen Umgang mit wasserlöslichen Pigmenten von höchster Bedeutung, damit die Farbschichten ihre delikate Wirkung entfalten können.

In kleinen Gruppen durchgeführte Übungen ergeben vielseitige Ergebnisse als Grundlage für gute Diskussionen in anregender Atmosphäre

Termine: 06.05.2022, von 18.00 – 21.00 Uhr
07.05.2022, von 11.00 – 18.00 Uhr
14.05.2022, von 11.00 – 18.00 Uhr

Mitzubringen: Aquarellpapier, Aquarellfarben und/oder Temperafarbe und Pinsel ab Größe 20.

Dozent: Mag. Art. Georg Ozory

Kursgebühr: 140,- Euro

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Die Anmeldung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der gegengezeichnete Kursvertrag bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn eingegangen ist und die Kursgebühren entrichtet sind. Die Nichtteilnahme befreit nicht von der Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühren. Sitzungen, die wegen Verhinderung des Dozenten nicht stattfinden können, werden nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern zu einem anderen Termin nachgeholt.

Für weitere Auskünfte und die Anmeldung zu den Kursen steht Ihnen das Sekretariat zur Verfügung. Sie können schriftlich, telefonisch unter 0711.341699-0 oder per E-Mail info@freie-kunstschule.de mit uns in Verbindung treten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.freie-kunstschule.de.

Bankverbindung

Die Kursgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Freie Kunstschule Stuttgart e.V.

BW Bank

IBAN DE16 6005 0101 0002 0691 66

BIC SOLADEST600

Angabe des Kurses und Ihres Namens